

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.11.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Werner Simowitsch DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Andreas Herzog SPD
May-Britt Krüger CDU
Torsten Hohberg BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Manfred Betke Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Thomas Cardinal von Widdern UFR/ FDP
Christoph Eisfeld UFR/ FDP

Verwaltung

Ramona Scheffler Ortsamt Mitte
Renate Zschau Ortsamt Stadtmitte
Ines Gründel Bauamt
Detlef Kurnoth Bauamt
Stolle Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung, Stadtentwicklu
ng und Wohnungsbau mbH
Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Peter Writschan Amt für Kultur und
Denkmalpflege
Wolfgang Nitzsche Präsident der Bürgerschaft

Gäste

Inga Knospe Großmarkt Rostock GmbH
Sven Markmann WASTRA-PLAN Projektleiter
Herr Wigger WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
Jürgen Möller Verein Förderung Östliche
Altstadt
Hannes Rother Landschaftsarchitekt

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Regine Lück DIE LINKE. entschuldigt

Bernd Grunwald	CDU	entschuldigt
Kira Ludwig	SPD	entschuldigt
Anja Munser	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Präsident der Bürgerschaft (als Vorsitzender der AG Gedenken)
Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock- Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken
Vorlage: 2015/AN/1153
- 5.1 Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock- Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken
Vorlage: 2015/AN/1153-01 (SN)
- 6 Vorstellung der Entwurfsplanung zur Sanierung der Bleicherstraße
- 7 Antrag
- 7.1 Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt)
Grundhafte Sanierung der Ziolkowskistraße/Südstadt
Vorlage: 2015/AN/1160-02 (ÄA)
- 7.2 Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)
Grundhafte Sanierung der Ziolkowskistraße/ Südstadt
Vorlage: 2015/AN/1160
- 7.3 Antrag von Frau Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)

Grundhafte Sanierung der Ziolkowskistraße/ Südstadt
Vorlage: 2015/AN/1160-01 (SN)
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Maritime Meile Stadthafen
Vorlage: 2015/BV/1104

- 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Rosengarten-Center, Glatter Aal: Neubau von Hotel, Beherbergungsstätte, Geschäftsgebäude und Parkhaus" Rostock, Rungestr., Buchbinderstr., Rostocker Heide, Garbräterstr., Kistenmacherstr., Johannisstr., Az.: 01739-15
Vorlage: 2015/BV/1062
- 8.3 Prioritätenliste zur EFRE-Förderung 2014 - 2020
Vorlage: 2015/BV/1268
- 8.4 1. Änderung des Beschlusses 2015/BV/0786 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/1295
- 8.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage): "Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses", Rostock, Freiligrathstr. 4, 5, Az.: 00484-15
Vorlage: 2015/BV/1273
- 8.6 Verordnung der Hansestadt Rostock über die Ausweisung des Denkmalbereiches "Innenstadt" (Denkmalbereichsverordnung Innenstadt)
Vorlage: 2015/BV/1187
- 9 Bauantrag
- 9.1 Nutzungsänderung einer Einzelhandelsfläche in Wettbüro, Esselföterstr. 5
- 10 Sondernutzung
- 11 Information des Ortsamtes
- 12 Informationen des OBR- Vorsitzenden und der Ausschüsse
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Simowitsch begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 7 von 11 Mitgliedern anwesend sind. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Herr Simowitsch beantragt die Tagesordnungspunkte 6.4 und 6.5 als erstes nach dem TOP 4 zu behandeln.
Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2015

Die Niederschrift vom 21.10.2015 wird in der vorliegenden Fassung **einstimmig** genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Herzog bemängelt, dass der Brunnen auf dem Neuen Markt von den Schaustellern zugebaut ist. Der dort stehende Container schlägt mit der Kante der Stahltür direkt gegen die Bronzefigur.

Aus gegebenem Anlass ist Frau Knospe Großmarkt Rostock GmbH anwesend. Sie erläutert dem OBR, dass auf Hinweise sofort gehandelt wird.

Es wird peinlich darauf geachtet, dass Skulpturen nicht beschädigt werden, Bäume nicht mit in Leidenschaft gezogen werden, so werden Bäume mit Kokosmatten eingeschlagen.

Die Figur Schreiender Hengst steht frei.

Die Großmarkt Rostock GmbH sorgt gemeinsam mit den Schaustellern dafür, dass keine Kunstwerke beschädigt werden. Sie bittet darum bei Problemen mit der Marktleitung in Verbindung zu treten.

Frau Kraeft richtet 3 Bitten an den Ortsbeirat.

1. das Schifffahrtsmuseum soll als Museum weiter geführt werden und nicht verkauft werden, es sollte ein attraktives Museum hergerichtet werden.
2. im Bootshafen bei der Vorpommernbrücke sind die Boote unschön aufgeslipt. In Hinblick auf den Stadteingang sollte das Bild verbessert werden.
3. in der Innenstadt fehlen Grundschulen. Ein Grundschule mit KITA und Hort sowie ein Stadtsteilbegegnungszentrum wären ihr Vorschlag für das Areal am Rosengarten (anstelle Wohnbebauung).

Herr Simowitsch übermittelt die Bitte des OBR Südstadt auf Teilnahme von Mitgliedern des OBR Stadtmitte als Mediatoren in einer Projektwerkstatt. (keine Bereitschaft).

Herr Herzog kritisiert noch mal den Autoverkehr in der Kröpeliner Straße während der Sperrzeiten. Es müssen mehr Kontrollen stattfinden.

Herr Hohberg weist darauf hin, dass in der Hermannstraße, Höhe Kaufhalle, die Pflasterung herausgerissen ist und dadurch Unfallgefahr besteht.

In der Bahnhofstraße wird der Kreisverkehr nicht richtig angenommen, es wird darüber weggefahren. Der Endzustand ist noch nicht hergestellt.

Der Gehweg in der Bahnhofstraße (beim Pflegeheim Wutschke) endet vor der Barlach-Straßenbrücke. Das wird durch einen Bewohner kritisiert. Die Weiterführung erfolgt in einem anderen Projekt später (Herr Stolle - RGS).

TOP 5 Präsident der Bürgerschaft (als Vorsitzender der AG Gedenken) Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock- Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken Vorlage: 2015/AN/1153

Herr Dr. Wolfgang Nitzsche, Präsident der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, informiert als Leiter der von der Bürgerschaft berufenen Arbeitsgruppe den OBR über den Inhalt der Beschlussvorlage.

In der Hansestadt Rostock gibt es noch ein Defizit bei der Aufarbeitung der/und beim Erinnern

an die rassistischen Ausschreitungen und Brandanschläge auf das Sonnenblumenhaus und seine Bewohner in Rostock-Lichtenhagen im August 1992.

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 20.08.2014 beschlossen, die Arbeitsgruppe „Gedenken an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992“ fortzuführen. Die AG Gedenken wurde mit der Erarbeitung von Vorschlägen beauftragt, mit welchem Inhalt, in welcher Form und an welchen Orten ein angemessenes Erinnern an die rassistischen Ausschreitungen von 1992 erfolgen kann und sollte.

Die AG Gedenken sieht die Anforderungen am besten in einem Konzept dezentralen Erinnerns umgesetzt. Der Begriff des Erinnerns ist dem des Gedenkens vorzuziehen.

Es sollen Erinnerungs-Objekte an den Orten in Rostock installiert werden, die einen Bezug zu den Ereignissen in Lichtenhagen 1992 haben. Zu den Orten zählen zuvorderst das Sonnenblumenhaus, das Rathaus und auch der Verein Waldemar Hof mit seinem interkulturellen Zentrum sowie das JAZ. Die unterschiedlichen Orte weisen auf die Komplexität der Ereignisse hin.

Es fand eine rege Diskussion statt.

Der Sozial- u. Kulturausschuss hat sich mit dem Konzept befasst. Der Vorsitzende Herr Eisfeld legt dar, dass das Konzept in der vorliegenden Fassung noch nicht konkret genug ist. Die Erinnerungsorte sollten durch die Politik und nicht durch die Künstler bestimmt werden. Herr Simowitsch, dem die Erinnerung sehr wichtig ist, weist darauf hin, dass das Thema höchst aktuell ist und baldiges Handeln erfordert. Man sollte aber die Bestimmung der Gedenkorte nicht den Künstlern überlassen. Diese sollten eindeutig bestimmt werden. Es sollte auch geklärt werden wie mit den Institutionen umgegangen wird, die zwar beteiligt waren aber heute bei sich keine Erinnerungszeichen dulden wollen.

Deshalb sprach sich der Ortsbeirat für eine Nachbesserung des Konzeptes aus.

Das Konzept, so wie es vorliegt, erhält vom OBR keine Zustimmung.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. jährlich eine Veranstaltung ggf. in Kooperation mit öffentlichen oder privaten Trägern zur Aufarbeitung und Vermittlung der rassistischen Ausschreitungen von Rostock 1992 durchzuführen. Die Veranstaltung sollte jeweils einen aktuellen Bezug haben.

2. das Konzept dezentralen Erinnerns und Mahnens „Lichtenhagen 1992“ umzusetzen. (Anlage) Dazu wird ein künstlerischer und / oder gestalterischer Wettbewerb ausgelobt. Die Realisierung hat bis August 2017 zu erfolgen. Eine Realisierung ist finanziell über kommunale Mittel sicherzustellen. Darüber hinaus eventuell auch substituierend sind Drittmittel zu beantragen.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 5.1 Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken
Vorlage: 2015/AN/1153-01 (SN)

Der Top wurde im Top 5 mit behandelt.

Die Stellungnahme wurde den OBR-Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 6 Vorstellung der Entwurfsplanung zur Sanierung der Bleicherstraße

Herr Stolle macht eine kurze Einführung zur Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Bleicherstraße“.

Anschließend übernimmt Herr Sven Markmann, Projektleiter der WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH Rostock das Wort und erläutert die einzelnen Bauabschnitte in der Bleicherstraße.

- breite Grünstreifen entstehen
- Wendehammer wird gebaut
- zu den 12 Parkplätzen, werden 10 Parkplätze hinzukommen
- 12 Bäume sind vorhanden, nach Pflanzung sollen 32 Bäume stehen
- Einbau neuer Laternen
- Umlegung der Gasleitung im Bereich von Baumstandorten
- Straßenbelag ist Asphalt
- aufstellen von Bügeln vor den Bäumen

Anschließend fand eine rege Diskussion statt.

Nachfrage des Ortsbeirates in der Prioritätenliste steht die Neue Bleicherstraße vor der Bleicherstraße. Die Planung ist noch nicht fertig.

Nachgefragt wird von Herrn Herzog, ob ein Fahrradweg gebaut wird. Nein, es wird keiner entstehen.

Herr Hohberg fragt nach Straßenbreite, die Breite ist mit 5,50 m vorgesehen.

Angesprochen wird die Parkplatzsituation, weil so viele fremde Dauerparker in der Straße parken, eine Parkraumbewirtschaftung ist nicht geplant.

Vorschläge zum Entschärfen der Situation sind:

- Bewohnerparken einrichten
- Beschilderung mit Zeitangaben
- über Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wird nachgedacht

Herr Simowitsch bedankt sich bei Herrn Markmann für die Ausführungen.

Der OBR begrüßt das vorgestellte Objekt.

TOP 7 Antrag

TOP 7.1 Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt) Grundhafte Sanierung der Ziolkowskistraße/Südstadt Vorlage: 2015/AN/1160-02 (ÄÄ)

Die TOP's 7.1 bis 7.3 wurden im Zusammenhang behandelt.

Von der WIRO sind Herr Wigger und Herr Schönfuß anwesend.

Herr Schönfuß gibt einen kurzen Bericht über die Geschichte des Kreisels.

Geplant ist die Fertigstellung 2017/18.

Der Wohnungsbau hat begonnen und wird Anfang 2018 abgeschlossen sein, was auch auf die anderen Baustellen auf der Halbinsel zutrifft. Spätestens dann wird ein funktionierender Kreisverkehr unbedingt gebraucht.

Herr Simowitsch beantragt, einen Änderungsantrag für den OBR-Stadtmitte zustellen.

Abstimmungsergebnis für die Zulassung eines Änderungsantrages:

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten: 0

Änderungsantrag des Ortsbeirates:

Beschlussvorschlag:

In der Vorlage ist in der Aufzählung der zur Verschiebung vorgeschlagenen Baumaßnahmen die Zeile „-Kreisel Holzhalbinsel (320.000€) zu streichen.

Sachverhalt:

Anfang des Jahres 2018 wird mit hohen Wahrscheinlichkeit der Wohnungsbau auf der Holzhalbinsel abgeschlossen. Der Kreisel bildet den Mittelpunkt der verkehrlichen Anbindung im Wohngebiet. Die Zufahrt zur Tiefgarage des Wohn-Komplexes **InselQuartier** erfolgt über diesen Kreisverkehr. Eine Verschiebung der Baumaßnahme ist für die Bewohner der Halbinsel nicht zumutbar.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

mit Änderungsantrag

TOP 7.2 Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)
Grundhafte Sanierung der Ziolkowskistraße/ Südstadt
Vorlage: 2015/AN/1160

Die Vorlage wurde geändert beschlossen.

TOP 7.3 Antrag von Frau Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)

Grundhafte Sanierung der Ziolkowskistraße/ Südstadt
Vorlage: 2015/AN/1160-01 (SN)

Die Stellungnahme wurde dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

TOP 8 Beschlussvorlagen

TOP 8.1 Maritime Meile Stadthafen
Vorlage: 2015/BV/1104

Herr Müller (Amt für Stadtentwicklung) informiert den OBR über die Beschlussvorlage. Der Stadthafen ist ein besonderer Bereich zum Stadtzentrum und ebenso ein besonderes Erbe. Ein Schwerpunkt ist, weitere Besucher für den Stadthafen anzuziehen. Rostock benötigt ein zusätzliches touristisches Highlight, das im Interesse von Image und Wirtschaft der Stadt und der Region zahlreiche Gäste saisonunabhängiger anzieht. Eine öffentlich zugängliche Maritime Meile im Hafengebiet von der Silohalbinsel bis zum Matrosendenkmal und Kran der Neptun Werft soll vielfältige maritim geprägte Erlebnisbereiche umfassen und damit zum Anziehungspunkt für Touristen und Einwohner werden. Am 12.05.2015 führten die Projektgruppe und der Maritime Rat eine Bürgerinformationsveranstaltung durch, auf der die erarbeiteten Vorstellungen zur Maritimen Meile und zum Maritim- Touristischen Zentrum vorgestellt wurden. Die Maritime Meile bindet sich in die Gesamtentwicklung der Stadt, insbesondere des Rostocker Ovals ein und soll wichtigster Teil des Erlebnisraumes Warnowufer werden. Sie ist eine von Nachhaltigkeit geprägte Kombination von land- und wasserseitigen Nutzungen mit dem Ziel der aktuellen Erlebbarkeit der maritimen Geschichte der Hansestadt Rostock in Verbindung mit zeitgemäßen zukunftsorientierten Freizeitangeboten. Die Maritime Meile ist Bestandteil des Rostocker Stadtzentrums, profitiert durch die Nähe zum Stadtkern von dessen Potentialen und leistet selbst einen spürbaren Beitrag zur Attraktivität des

Stadtzentrums.

Im Anschluss fand eine umfassende Diskussion der OBR- Mitglieder statt an der auch die Gäste beteiligt waren.

Fragen:

- ist eine Bürgerbeteiligung geplant?
- Koordination mit dem IGA-Park-Konzept
- Neubau Theater sollte an erster Stelle stehen

Herr Cardinal von Widdern spricht sich für das vorgelegte Konzept aus. Der Stadthafen läge brach da und wird gegenwärtig nur zur Hansesail genutzt.

Herr Simowitsch ist für die Berücksichtigung der Pläne nach Vorlage der Arbeitsergebnisse der IGA- Park-Projektgruppe.

Der OBR erteilt seine Zustimmung mit Änderungen im Beschlussvorschlag.

Änderungsantrag:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag der Vorlage 2015/BV/1104 ist wie folgt zu ändern:

Im Pkt. 1. Ist zwischen den Worten „ als Arbeitsgrundlage" das Wort „eine" einzufügen.

Im Pkt. 2 ist der erste Satz wie folgt redaktionell zu ändern: „Für die Entwicklung der Maritimen Meile im Stadthafen wird beschlossen,"

Im Pkt. 2.3. ist hinter den Worten „kurzfristig realisierbare Bestandteile" der Nebensatz einzufügen, „die dem gültigen städtebaulichen Rahmenplan für den Stadthafen entsprechen".

Im Pkt. 3. Ist an Stelle des Punktes ein Komma zu setzen und der Nebensatz anzufügen: „wobei auch das IGA-Konzept zu berücksichtigen ist".

Im Ergebnis dieser Änderungen ergibt sich folgender geänderter Beschlusstext:

„Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft nimmt den Bericht der Projektgruppe „Maritime Meile im Stadthafen Rostock" zur Kenntnis und bestätigt diesen als eine Arbeitsgrundlage für die weitere Entwicklung und Planung des Stadthafens.
2. Für die Entwicklung der Maritimen Meile im Stadthafen wird beschlossen,
 1. die im Bericht unter Punkt 2.3 formulierten „Entwicklungsvorschläge" sind als Maßnahmen im Rahmen der 2. Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplans Stadthafen sowie als künftiger Bestandteil der integrierten Freiflächenplanung für den Gesamtbereich zu berücksichtigen,
 2. das vorgeschlagene Maritim-Touristische Zentrum im Stadthafen - bestehend aus einem landseitigen Gebäude sowie schwimmenden und weiteren landfesten Objekten - ist auf seine inhaltliche und wirtschaftliche Ausrichtung sowie Tragfähigkeit hin vertiefend zu untersuchen. Im Zuge der 2. Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplans Stadthafen sind dafür geeignete Standorte zu finden,
 3. kurzfristig realisierbare Bestandteile, die dem gültigen städtebaulichen Rahmenplan Stadthafen entsprechen, sind auf schnelle Verwirklichung zu prüfen und ggf.

- vorzubereiten,
4. zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme umgehend Abstimmungen zur Finanzierung des Vorhabens Maritime Meile mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern zu führen,
 5. Betreibermodelle für die Maritime Meile mit maritimem Zentrum zu erstellen.
3. Das Ergebnis der Prüfungen ist mit der Projektgruppe „Maritime Meile“ abzustimmen und der Bürgerschaft im 3. Quartal 2016 zur Entscheidung über die weitere Verfahrensweise vorzulegen, wobei auch das IGA-Konzept zu berücksichtigen ist."

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Rosengarten-Center, Glatter Aal: Neubau von Hotel, Beherbergungsstätte, Geschäftsgebäude und Parkhaus" Rostock, Rungestr., Buchbinderstr., Rostocker Heide, Garbräterstr., Kistenmacherstr., Johannisstr., Az.: 01739-15 Vorlage: 2015/BV/1062

Zum Bauantrag gibt es nichts Neues. (Frau Gründel)

Im OBR - Sitzung fand eine kurze Diskussion statt.

Der OBR hat sich verständigt über eine Abstimmung den Antrag zu vertagen oder abzulehnen.

Abstimmungsergebnis für die Vertagung der Beschlussvorlage:

dafür: 3 dagegen: 4 enthalten: 0

Abstimmungsergebnis für die Ablehnung der Beschlussvorlage:

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten: 0

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	7
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 8.3 Prioritätenliste zur EFRE-Förderung 2014 - 2020
Vorlage: 2015/BV/1268**

Frau Gründel ist zum Tagesordnungspunkt anwesend und macht Ausführungen.

Am 08.07.2015 hat die Bürgerschaft das Strategiepapier „Förderantrag zur Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Prioritätsachse 1- Förderung der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung- Förderperiode 2014- 2020 (BV 2015/0653 mit 2 Änderungsanträgen beschlossen.

Die beschlossene Prioritätenliste ist Voraussetzung für die Einwerbung von Fördermitteln.

Die Fördermittel sollen zur Entlastung des städtischen Haushaltes bzw. der Wirtschaftspläne des KOE beitragen.

Es fand eine rege Diskussion statt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.4 1. Änderung des Beschlusses 2015/BV/0786 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/1295

Frau Gründel gibt Informationen der Beschlussvorlage an den OBR.

In der Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung 2015/2016 am 09.09.2015 wurde darüber informiert, dass die Auswirkung der Reduzierung der Ansätze für investive Zuwendungen an die städtebaulichen Sondervermögen umfangreiche Neuberechnungen erfordern und der Bürgerschaft gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Neuberechnungen sind abgeschlossen und führen zu weiteren Haushaltsentlastungen für den Kernhaushalt. Darüber hinaus wurde die Planung des städtischen Anteils an Städtebaufördermitteln für Investitionen an Objekten des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock im Wirtschaftsplan des KOE berücksichtigt.

Der OBR bemängelt, die zu kurze Zeit für die Einsichtnahme in die Beschlussvorlage. Viele Beschlussvorlagen sind in der Vergangenheit zu spät eingegangen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Vorfrage): "Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses", Rostock, Freiligrathstr. 4, 5, Az.: 00484-15
Vorlage: 2015/BV/1273

Herr Kurnoth erläutert das Bauvorhaben.

Es handelt sich um den Neubau eines 4-geschossigen Wohn- und Geschäftshauses.

Im Erdgeschoss wird eine Tagesmutter Räume anmieten und es entsteht eine Arzt-Praxis auf einer Nutzfläche von 190m².

In der Tiefgarage werden 12 Stellplätze eingerichtet.

Das Vorhaben befindet sich im Denkmalbereich der Steintor- Vorstadt.

Herr Herzog fragt nach, ob eine Abstimmung mit den Gebäuden rechts und links erfolgt ist.

Herr Kurnoth konnte dies bestätigen.

Der Gestaltungsbeirat wurde nicht mit einbezogen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.6 Verordnung der Hansestadt Rostock über die Ausweisung des
Denkmalbereiches "Innenstadt" (Denkmalbereichsverordnung Innenstadt)
Vorlage: 2015/BV/1187**

Herr Writschan erteilt Informationen an den OBR.

Die vorliegende Denkmalbereichsverordnung (DVO) umfasst die gesamte historische Innenstadt westlich der Grubenstraße im Anschluss an die DVO „Östliche Altstadt“.

In der neuen Verordnung gehen die bisherigen DVOs Kröpeliner Straße, Neuer Markt, Lange Straße, Heiligengeisthof und Burgwall auf, dazwischen liegende Lücken werden geschlossen.

Neu hinzugekommen sind die Baugebiete der 1950er und 1980er Jahre.

Fachliche Grundlagen waren neben dem Rahmenplan zahlreiche bauhistorische Untersuchungen und Aufsätze sowie die aktuelle Ortsbildanalyse zur Innenstadt.

Für die Bezeichnung Denkmal gibt es keine Altersbegrenzung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Bauantrag

TOP 9.1 Nutzungsänderung einer Einzelhandelsfläche in Wettbüro, Esselföterstr. 5

Herr Kurnoth erläutert kurz die Nutzungsänderung der Esselföterstraße 5 zu einem Wettbüro. Es werden keine Spielautomaten aufgestellt. Große Spiele werden am Fernseher verfolgt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Sondernutzung

Frau Scheffler informiert den OBR über beantragte Sondernutzungen.

-Rostocker Weinfest Uni-Platz

16.06.- 19.06.2016

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 dagegen: 0 enthalten: 1

-Circus Fantasia Saison 2016 Stadthafen

01.04. bis 31.07.2016

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten: 0

-Das Pathologikon Stadthafen Rostock

03.03. bis 31.03.2016

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 dagegen: 0 enthalten: 1

TOP 11 Information des Ortsamtes

Frau Scheffler verliert die Information der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH.

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Wallstraße gehen in die 2. Phase. Ab 23.11.2015 ist die Verbindung zwischen Hermannstraße, Wallstraße und Rungestraße wieder hergestellt. Der Gehweg an der Musikschule wird bis zum 24.11.2015 fertig gestellt.

Der Bereich der Wallstraße zwischen Rungestraße und Buchbinderstraße bleibt weiter gesperrt, hier werden vorerst die Kanalbauarbeiten fortgesetzt. Daher ist der Bereich Glatter Aal dann weiter nur von der Steinstraße aus erreichbar.

TOP 12 Informationen des OBR- Vorsitzenden und der Ausschüsse

Herr Simowitsch erhielt eine Einladung zum Rundgang mit dem Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V durch das Petriviertel am 24.11.2015 und fragt nach Interessenten zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Einladung am 26.11.2015 Verleihung der Richard- Siegmann-Medaille 2015 an Bürger und Projekte zum Thema „Inklusion-„Anderssein“ ist normal

Herr Simowitsch legt einen neuen Beschlusstext zur zeitnahen Einberufung einer Einwohnerversammlung in Stadtmitte zum Thema „aktuelle Flüchtlingssituation im Ortsamtbereich Stadtmitte.“
Er bittet um das Votum des Ortsbeirates.

Vorschlag:

Der OBR Stadtmitte fordert den OB auf, die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Stadtmitte in einer Einwohnerversammlung gemäß Hauptsatzung § 2, Absatz 2 über die aktuelle Flüchtlingssituation und die weitere Vorgehensweise zeitnah zu informieren. Um die Teilnahme von Vertretern des Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie der ehrenamtlichen Strukturen wird gebeten.

Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt Zustimmung

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 dagegen: 1 enthalten: 0

TOP 13 Verschiedenes

Keine Informationen

TOP 14 Schließen der Sitzung

Herr Simowitsch beendet die Sitzung um 22:15 Uhr.